

Anzeige

**Freilichtbühne Lilienthal**

## Alles neu für Mogli und seine Freunde

Von **Klaus Göckeritz** - 08.08.2019 -

**Die Freilichtbühne Lilienthal im Ortsteil Frankenburg hat eine lange Geschichte. Zuletzt wurde die 1984 gegründete Einrichtung von Grund auf erneuert und erstrahlt damit zu Beginn der neuen Saison im frischen Glanz.**



**Dank des Umbaus sind die Zuschauer beim Dschungelbuch mit Bär Balu, Findelkind Mogli und Panther Baghira (hinten) ganz nah am Geschehen.** (Klaus Göckeritz)

Es entstanden ein neues Technikgebäude, ein behindertengerechter Sanitärtrakt und neue Bänke für die Zuschauer.

Am Sonnabend, 10. August, können sich die Besucher ein Bild des aufpolierten Freilichttheaters machen – bei der Premiere des Dschungelbuchs, nach der berühmten und mit dem Literaturnobelpreis prämierten Geschichte von Rudyard Kipling und mit der Musik von Markus Schirmer.

Mit der Premiere endet eine turbulente Zeit der Umgestaltung, sagen die Vereinsvorsitzende Ursula Hark-Sommer, Regisseurin Elke Ohlogge und Projektleiter sowie Schauspieler Rolf Meyer. Noch im Frühjahr habe das Gelände einer Mondlandschaft geähnelt, in der an Theaterspielen nicht zu denken gewesen sei. Seitdem hat sich viel getan. Firmen aus rund 15 verschiedenen Gewerken und unzählige Helfer der Freilichtbühne haben in mehr als 2000 Arbeitsstunden dafür gesorgt, dass der Umbau rechtzeitig fertig wird.



**DSC\_1232.jpга.jpg** (Klaus Göckeritz)

Die Modernisierung des Theaters war den Verantwortlichen zufolge ein großes Projekt, an dem der Freundeskreis der Bühne und Sponsoren beteiligt waren und in das Fördergelder der Europäischen Union aus dem Ziele-Programm in Höhe von 200 000 Euro geflossen sind. Rund 600 000 Euro hat die Runderneuerung insgesamt gekostet. „Es war aufwendig und von der Planung bis zur Realisierung sehr arbeitsintensiv. Aber es hat alles geklappt“, erläutert Meyer, der die Maßnahmen gemeinsam mit Niels Lefeld aus dem Technikteam der Freilichtbühne geleitet hat.



**Bühnenchefin Ulla Hark-Sommer startet freudig in die Saison.** (Klaus Göckeritz)

altgedienten Toilettenhäuser und das in die Jahre gekommene Technikgebäude abgerissen. Dann rückten die Firmen an und gestalteten die Anlage neu.

Die behindertengerechten Sanitärräume bieten den Zuschauern fortan mehr Komfort. Auch die Technik profitiert vom Umbau. Dem Team um Lefeld stehen zeitgemäße Arbeitsbedingungen in einem prägnanten Technikurm für Ton und Beleuchtung zur Verfügung. Das Publikum sitzt in der nun anlaufenden Spielzeit auf neuen Bänken, die einen besseren Blick ermöglichen. Der Graben wurde zudem zugeschüttet, sodass die Reihen näher an das Geschehen herangerückt sind. Dies bedeutet gleichzeitig einen intensiveren Kontakt zwischen den Zuschauern und den Schauspielern.

Respekt und Freundschaft



Auch bei der Finanzierung haben die Beteiligten an einem Strang gezogen. So hat der Landkreis mit Zustimmung des Landes eine Bürgschaft übernommen, und damit einen Kredit bei der Volksbank Osterholz Bremervörde sowie der Kreissparkasse Rotenburg-Osterholz ermöglicht. Ohne diese Kooperation hätten die Verantwortlichen den Umbau nicht bewerkstelligen können.

Nach einer längeren Planungs-, Genehmigungs- und Vergabe-

phase wurde es im vergangenen Herbst schließlich ernst. Die Zuschauerbänke wurden entfernt, die



**Projektleiter Rolf Meyer freut sich über das Ergebnis.** (Klaus Göckeritz)

Die Veränderungen erleben die Gäste bei der Premiere des Stücks Das Dschungelbuch an diesem Sonnabend. Das spannende und familienfreundliche Stück erzählt die Geschichte des Findelkinds Mogli, das nach einem Angriff auf sein Dorf unter Tieren im Dschungel aufwächst. „Es geht um Freundschaft, Respekt und am Ende auch ein wenig um Liebe“, sagt Regisseurin Ohlrogge. Die Premierenvorstellung des Dschungelbuchs beginnt um 16 Uhr, einen Tag später folgt um die gleiche Uhrzeit die nächste Aufführung. Die Saison endet



**Das neue Sanitärgebäude ist behindertengerecht.** (Klaus Göckeritz)

mit der 16. Vorstellung am Sonnabend, 14. September.

Karten für die Vorstellung gibt es im Internet unter [www.fblilienthal.de/tickets](http://www.fblilienthal.de/tickets). Eintrittskarten gibt es zudem im Vorverkauf im Borgfelder Kinderbuchladen, bei Buchstäblich und EM-Exklusiv/Post in Lilienthal, beim Bestellshop Naujoks in Grasberg und bei Michaelis Schuhe + Sport in Tarmstedt. Tickets haben zudem die WÜMME-ZEITUNG, das OSTERHOLZER KREISBLATT und die Worsweder Gäste-Info.



**Sören Knuppe (oben) und Lukas Meyer vom Technikteam.** (Klaus Göckeritz)

Liebe Leserinnen, liebe Leser. Das Erfassen von Kommentaren ist nur Montag bis Freitag zwischen 7 und 21 Uhr sowie am Wochenende und Feiertagen zwischen 9 und 18 Uhr möglich. Durch diese Maßnahme möchten wir eine schnellere Freischaltung abgegebener Kommentare sowie eine angenehmere Debattenkultur für Sie schaffen. Bitte beachten Sie beim Abgeben von Kommentaren grundsätzlich unsere [Community-Regeln](#).